Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 41

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

2. Oktober. Die **Burgdorf-Thun-Bahn** kann ihr **vierzigjähriges Jubiläum** als erste elektrische Vollbahn der Schweiz begehen.

— In **Burgdorf** treten auch die Primarschulen in den **landwirtschaftlichen Hilfsdienst** ein, nachdem sich die Hilfe der Mädchensekundarschule bewährt hat.

— In **Rüegsau brennt** das Haus des Landwirtes und Briefträgers Hans Leibundgut bis auf den Grund nieder.

— Der **Gemeinderat Thun** nimmt Kenntnis vom Funktionieren der **Preiskontrollstelle.**

— In **Thun** beschließt das Schweizerwochekomitee, in Anbetracht der erschwerten Befahrung des Marktes **keinen Schweizerwochemarkt** abzuhalten.

— Der **Große Rat** des Kantons Bern beginnt seine Herbstsession. 49 **Einbürgerungsgesuchen** wird entsprochen. Der **Sanierung der Arbeitslehrerinnen-Versicherungskasse** wird zugestimmt. Ein **Nachtragskredit** von rund 1 Million wird bewilligt. Die 4,3 Millionen Franken aufweisende **Staatsrechnung** pro 1938 wird genehmigt.

3. Die **Kantonale Preiskontrollstelle** gibt in einem Schreiben an die Regierungsstatthalterämter **Richtlinien für Preiserhöhungen** für verschiedene Artikel.

— Der **Regierungsrat** des Kantons Bern erläßt eine Verordnung über die **Besoldungsabzüge** während des Aktivdienstes.

— In **Boncourt** wird das **neue Schulhaus** eingeweiht. Für dessen Baukosten ist die Tabak- und Zigarettenfabrik Burrus vollständig aufgekommen.

— Der **Kurzwellensender** in **Schwarzenburg** ist, diesmal als Backsteinbau, wieder aufgebaut. Die Sendungen sollen kurz nach Neujahr aufgenommen werden.

— Der **Große Rat** genehmigt das Dekret betr. Trennung der bisherigen **Kirchgemeinde Bremgarten-Zollikofen.** Für die Verbauung des **Lombaches** wird ein Kantonsbeitrag von Fr. 39,200 gesprochen. Einer Gesetzesänderung betr. Einführung von **motorisierten Schneepflügen** wird zugestimmt.

4. In **Gurzelen brennt** zum **drittenmal** innert Monatsfrist das Besitztum der Familie Wwe. Hadorn und Söhne nieder, diesmal ein Stöckli mitsamt dem Mobiliar, das beim vorigen Brand verschont wurde. Die Untersuchung ergibt, daß der Pflegeknabe der Familie Brandstifter sämtlicher Brände war.

— In der Gegend von **Pleigne** bei Delsberg stürzt der Landwirt Hans Hofer, der aus der Grenzzone evakuiert wurde, über eine hohe Felswand **zutode.**

— Der **Große Rat** bewilligt ohne Opposition den Staatsverwaltungsbericht. Anfragen betreffs **Wehrmänner-Unterstützung** werden vom Regierungsvertreter dahin beantwortet, daß die gegenwärtige Wehrmännerunterstützung nicht genüge, und die Regierung in der Novembersession Bericht und Antrag stellen werde. Damit ist die Herbstsession geschlossen.

5. Zum **Hauptmann** der Infanterie wird befördert Rudolf Minger von Mülchi in Schüpfen. Geb.-Füs. Kp. III/30, Kdt.

— Als **Bezirkshelfer** für den Helferkreis **Nidau** wird gewählt Pfarrer Niklaus Häfelfinger in Corgémont.

— Beim **Holzfällen** im Walde bei **Blumenstein** wird der geistig etwas beschränkte Knecht Rufener von einer fallenden Tanne getroffen und getötet.

— Die **Eidg. Technische Hochschule** hat folgenden **bernischen Kandidaten** die Doktorwürde der technischen Wissenschaften verliehen: Aeberhard Rudolf, diplom. Ingen.-Chemiker aus Zuzwil; Wenger Hans, dipl. Ingenieur-Agronom aus Thierachern.

6. In **Bolligen** wird ein **Pestalozziheim** für berufsunreife, jedoch noch bildungsfähige **Mädchen,** das Eigentum des Bernischen Frauenbundes ist, eröffnet.

8. In **Tramelan** wird ein Denkmal für den jurassischen Dichter und Schriftsteller **Virgile Rossel,** gewesener Bundesrichter, eingeweiht.

— In **Pruntrut** ist **Joseph Choffat,** ehemaliger schweizerischer Gesandter in Buenos Aires und in Wien, im Alter von 73 Jahren gestorben. Der Verstorbene befaßte sich u. a. mit der Restaurierung des Schlosses Pleugeouse, wo er eine Ferienkolonie für arme Kinder gründete.

* * *

Stadt Bern

2. Der **Berner Theaterverein,** der dem Theater bereits einen außerordentlichen Kredit von Fr. 38,000 für die kommende Spielzeit zur Verfügung stellte, übernimmt die Hälfte des Zuschauerraumes, der dann den Soldaten zu billigem Preise überlassen wird.

— Berns **Fremdenverkehr** in den ersten acht Monaten des Jahres verzeichnet gegenüber dem gleichen Zeitraum des vorigen Jahres einen **Gästeausfall** aus dem Inland von 3328, aus dem Ausland von 3447 Gästen.

3. Beim Berner **Stadtomnibus** wird ein **Sparfahrplan** eingeführt, in erster Linie für die Zeiten schwachen Verkehrs.

— Stadtpräsident Dr. Bärtschi und Polizeidirektor Dr. Freimüller geben der Presse in einer Konferenz Aufschlüsse über die **Bundesstadt während der Mobilisation** und die bisher getroffenen Maßnahmen.

— Der **Bundesstädtische Presseverein** beschließt, den auf den 4. November angesetzten traditionellen Presseball zu verschieben.

7. Die Polizei erläßt eine **Warnung vor Taschendieben,** die es hauptsächlich auf die Handtäschchen der Frauen abgesehen haben.

8. Die **Kaufmännischen Lehrabschlußprüfungen** für den Kreis Bern zeitigen sehr befriedigende Ergebnisse. Von den 35 Kandidaten und Kandidatinnen erhalten mit Ausnahme einer Kandidatin alle den Ausweis. Im ersten Rang steht eine Kandidatin mit der Durchschnittsnote 1.

— Die **Schuldirektion** der Stadt Bern versendet einen Aufruf an die Hausfrauen, in dem er um **Schonung der Notvorräte** ersucht unter Beifügung von Rezepten und Aufklärungen über die Kartoffel als Volksnahrung.

— Die erste Etappe des **Sommerleist-Neubaues** ist beendet.

— Die Berner **Kulturfilmgemeinde** eröffnet ihr diesjähriges Winterprogramm.

9. Die **Bürgschaftsgenossenschaft** SAFFA Bern und ihre beiden finanziellen Beratungsstellen in Bern und Zürich anerbieten den **Wehrfrauen** geschäftliche und finanzielle Beratung.